

# VAD-Tagung 2014

## Deutschlands größte Afrikatagung im Juni 2014 an der Uni Bayreuth

Die zweijährliche internationale Fachtagung der 'Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland e.V.' (VAD) findet vom 11. bis 14. Juni 2014 auf dem Campus der Universität Bayreuth statt. Die Tagung bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen ein Forum, um sich über aktuelle Entwicklungen und den Stand der Afrikaforschung auszutauschen.

Bei dem internationalen Großevent werden ca. 450 Teilnehmende erwartet, darunter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Künstlerinnen und Künstler sowie politische Akteure aus Europa, Asien, Amerika und Afrika. Die Tagung steht unter dem Thema 'Zukunft Afrika – Future Africa'. Das Thema orientiert sich an dem Gesamtprojekt der Bayreuth Academy of Advanced African Studies 'Zukunft Afrika – Visionen im Umbruch', einem vom BMBF geför-

dernten Drittmittelprojekt, siehe auch Homepage

[www.bayreuth-academy.uni-bayreuth.de](http://www.bayreuth-academy.uni-bayreuth.de)

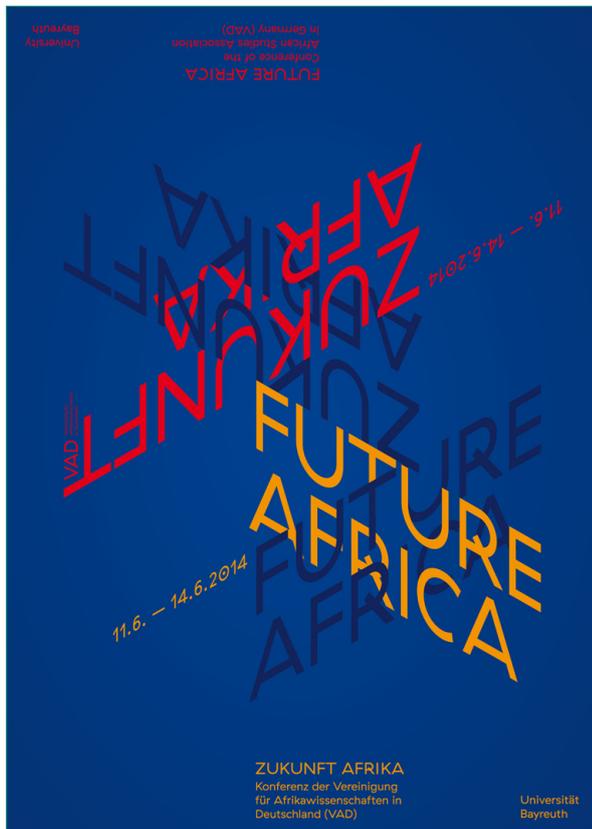
Die heutigen Bilder von Afrika sind ambivalent: Nach wie vor existiert die irri- gere Vorstellung vom 'ursprünglichen', zeit- und geschichtslosen und daher auch zukunftslosen Kontinent. Auf der anderen Seite ist das Bild von Afrika als Kontinent der Kriege, Krisen und Katastrophen weit verbreitet, dessen Weg nur in eine apokalyptische Zukunft führen kann. Dazu gesellt sich rezent ein Bild vom 'jungen Zukunftskontinent', dessen demografische und ökonomische Potentiale noch darauf warten, erschlossen zu werden. Afrika gilt als eine 'Schatzkammer', nicht nur für weltweit gesuchte Ressourcen wie Öl oder seltene Erden, sondern auch für potentielle Arbeitskräfte und damit auch als Zukunftsmarkt.

schung oder Ökonomie, neuen Handelsordnungen, Migrationspolitiken, Asiens Einfluss in Afrika etc. Wie sehen Visionen von Zukunft in Afrika und von Afrika ausgehende Zukunftsvisionen aus, z.B. im Umgang mit Geschichte, Familienordnungen oder Geschlechterpolitik? Welche Konzepte von Zukunft und Zeit gibt es? Wie agieren Foren der Verhandlung von Zukunft, wie Schulen und Universitäten in Afrika, was ist von afrikanischen und internationalen Medien zu erwarten? Wie manifestieren sich Entwürfe von Zukunftsvisionen in Kunst, Musik, und Literatur, z.B. in den Werken von Ngũgĩ wa Thiong'o?

Während fünf Podiumsdiskussionen und in 46 Panels werden diese Themen diskutiert. Die Tagung wird von einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm begleitet.

Link zum Programm

[www.vad-ev.de/index.php?id=4](http://www.vad-ev.de/index.php?id=4)



Das Poster der VAD- Konferenz

Der VAD-Kongress 2014 in Bayreuth setzt sich multidisziplinär sowohl mit der Ambivalenz dieser Bilder, ihrer Verbreitung, als auch mit ihrer Wirkung auf soziale Entwicklungen auseinander. Thematisiert werden sollen Projektionen, Visionen und Zukunftsvorstellungen, die in Afrika und über Afrika wirksam sind oder die es im Sinne einer ‚Geschichte der Zukunft‘ waren. Dies schließt auch die Trend- und Zukunftsforschung, die derzeit weltweit Konjunktur hat, mit ein.

Diskutiert wird die projektierte Zukunft im Rahmen von Entwicklungsstrategien, -zielen oder Prognosen im Feld der Klimafor-

Die Tagung wird von Prof. Dr. Georg Klute (Vorsitzender der VAD, Facheinheit Ethnologie der Universität Bayreuth) organisiert; koordiniert wird sie von Dr. Doris Löhr (Bayreuth Academy of Advanced African Studies) und Hanna Lena Reich, M.A. (Ethnologie).

Der weltberühmte Literaturwissenschaftler, Schriftsteller und Kritiker, Prof. Ngũgĩ wa Thiong'o, wird übrigens am 5. Mai 2014 ab 16.30 Uhr im RW I, H 24 mit der Ehrendoktorwürde der Universität Bayreuth ausgezeichnet.

### Kontakt:

**Dr. Doris Löhr**

Bayreuth Academy of Advanced African Studies (BAAAS)

Kulturwissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Hugo-Rüdel-Straße 10

95445 Bayreuth

☎ 0921/55-5401

✉ [doris.loehr@uni-bayreuth.de](mailto:doris.loehr@uni-bayreuth.de)

[www.vad-ev.de/index.php?id=4](http://www.vad-ev.de/index.php?id=4)